

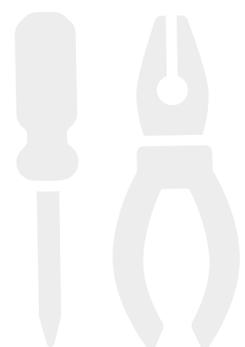


Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG
Uznacherstrasse 4 | 8722 Kaltbrunn
055 293 33 93 | evk@evk.ch | www.evk.ch

Übergangsbestimmungen zur Ladeinfrastruktur

Version:
Gültig ab:

2025.1
1. Juni 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Planung der Ladeinfrastruktur	3
2	Lademanagement	3
3	Durchleitungsrechte.....	3
4	Ansteuerung des Lademanagements	3
5	Meldepflicht der Ladestationen	3
6	Schema (prinzipielle Darstellung).....	4

1 Planung der Ladeinfrastruktur

Die Stockwerkeigentümergeinschaft (STWEG) sollte, sofern möglich, vor der Installation der ersten Ladestation ein Gesamtkonzept für die Ladeinfrastruktur festlegen.

2 Lademanagement

Ab der zweiten Ladestation ist zwingend ein Lademanagementsystem zu installieren. Dieses muss sicherstellen, dass die in Tabelle C12.2 (Werkvorschriften 2021 Anhang C, Punkt 12.2) festgelegten maximalen Ladeleistungen nicht überschritten werden.

3 Durchleitungsrechte

Führt die Installation über fremdes Grundstück (z. B. Parkplätze der STWEG), sind die erforderlichen Durchleitungsrechte direkt bei den betroffenen Stockwerkeigentümern einzuholen. Eine von der Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG (EVK AG) bewilligte Installationsanzeige oder ein Technisches Anschlussgesuch (TAG) stellt keine Genehmigung zur Ausführung der Installation dar.

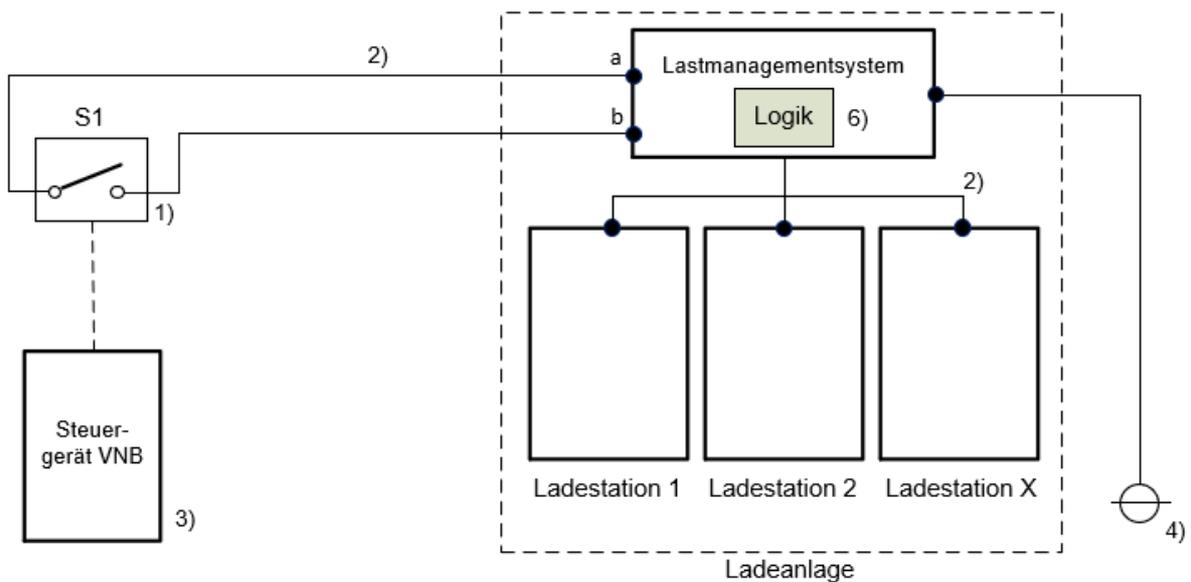
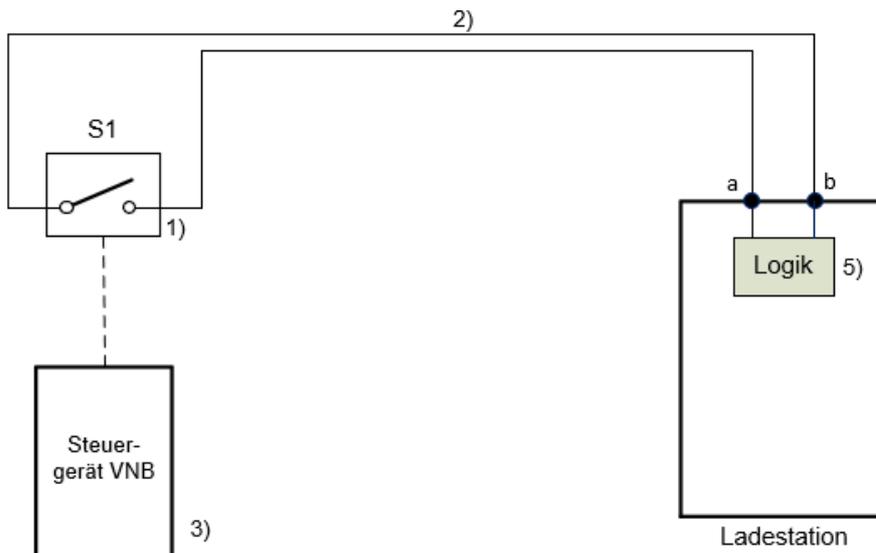
4 Ansteuerung des Lademanagements

Das Lademanagementsystem muss über eine Ansteuerung gemäss dem vorgegebenen Schema (siehe Folgeseite) verfügen.

5 Meldepflicht der Ladestationen

Jede Ladestation ist der EVK AG zu melden, unabhängig von Ladeleistung oder Spannung. Auch mobile Ladegeräte, die an 230 V-Haushaltssteckdosen betrieben werden, unterliegen dieser Meldepflicht. Bei gleichzeitiger Nutzung mehrerer kleiner Ladestationen können Schäden an den elektrischen Installationen entstehen.

6 Schema (prinzipielle Darstellung)



- 1) Potentialfreier Kontakt direkt im Steuergerät oder mittels Kuppelrelais
- 2) Schutzkleinspannung ab Ladestation (Fremdspannung), Kabeltyp idealerweise CAT7
- 3) Steuergerät des VNB (z.B. Rundsteuerung, smart meter)
- 4) Stromwandler beim (Haus-)Anschlusspunkt (vgl. Kapitel 7.9 Ziffer 8)
- 5) S1 (Kontakt a-b) geschlossen: Laden mit Maximalleistung. S1 (Kontakt a-b) geöffnet: Laden mit reduzierter Ladeleistung (z.B. 8 A oder 0 A parametrierbar nach Vorgabe VNB)
- 6) S1 (Kontakt a-b) geschlossen oder geöffnet: Oberer und unterer Strom-/Leistungswert werden mit dem VNB vereinbart

Beispiel Ansteuerung Ladestation oder Ladeanlage (prinzipielle Darstellung)	A 12.3
WV-CH 2021	WV 2021-01